

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Schule öffnet nach den Vorgaben durch das Ministerium für Schule und Bildung. Es wird möglich sein, dass nach und nach die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Jahrgänge in die Schulen zurückkommen. Allerdings erzwingen die hohen Maßstäbe und Vorgaben in Bezug auf geltende Hygienebestimmungen in Zeiten von Corona, dass die einzelnen Jahrgänge und Klassen nur schrittweise und lediglich an einzelnen Tagen wieder zum Präsenzunterricht erscheinen können.

Teilweise Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts

Die Jahrgangsstufe Q1 - die Jahrgangsstufe, die im Jahr 2021 ihr Abitur anstrebt - ist bereits nach einem reduzierten Stundenplan an das Otto-Hahn-Gymnasium zurückgekehrt. Alle Kurse konnten nach Absprache mit den Koop-Schulen im Präsenzformat stattfinden. Um die Abstands- und Hygienevorschriften korrekt umzusetzen, wurden die Kurse geteilt. Auch die Klassen aller weiteren Jahrgänge, die ab dem 26. Mai – nach der Absolvierung der schriftlichen Abiturprüfungen der Q2 - schrittweise wieder am Präsenzunterricht teilnehmen werden, werden geteilt. Der Unterricht der Sekundarstufe I wird aus Gründen des Infektionsschutzes in festen und permanenten Lerngruppen stattfinden und kann aufgrund der räumlichen und personellen Gegebenheiten nur an einzelnen Tagen der Woche erfolgen. Die Vorgaben des Ministeriums für Schule und Bildung können darüber hinaus nur unter Verzicht auf Unterricht im Differenzierungsbereich eingehalten werden. Um die gründliche Reinigung und Desinfektion der Räume zu gewährleisten, findet kein Präsenzunterricht am Nachmittag statt.

Die Teilung der Klassen wird durch die Klassenleitungen in der Regel alphabetisch vorgenommen werden. In einzelnen Fällen kann es aus organisatorischen Gründen zu zwingenden Vorgaben durch die Schulleitung kommen. So werden an einem Präsenztage der jeweiligen Jahrgangsstufe Gruppe A und B mit einem in der Regel identischen Stundenplan beschult. Der Stundenplan wird Ihnen über die Klassenlehrer*innen zugehen.

Gerne würden wir euch, den Schülerinnen und Schülern, häufiger die Gelegenheit geben, am Präsenzunterricht teilzunehmen; dies ist aber nach intensiver Prüfung verschiedener Modelle - immer mit Blick auf die derzeit geltenden Bestimmungen und Möglichkeiten – nicht zu verantworten.

Verknüpfung von Präsenzunterricht und HomeSchooling

Wir werden die Präsenztage in der Schule nutzen, um HomeSchooling weiter zu optimieren, Weil im Präsenzunterricht neuer Lernstoff durch die Lehrerinnen und Lehrer eingeführt werden kann, Probleme geklärt werden können und das Lernen zu Hause besser auf den jeweiligen

Lernstand des Kindes abgestimmt werden kann, gerade auch für Schülerinnen und Schüler, die wir aufgrund verschiedenster Faktoren nicht ganz so gut erreichen wie die überwiegende Mehrheit, erhoffen wir uns eine weitere Verbesserung der HomeSchooling-Situation. Der sinnvolle Einsatz von Videokonferenzen, wie wir ihn derzeit schrittweise und wohldosiert einführen, kann im Präsenzunterricht zielgerichtet vorbereitet werden. Schlussendlich soll der Präsenzunterricht auch dazu dienen, die wichtigen Beziehungen zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern zu sichern, um so auch besser auf die jeweiligen Bedürfnisse der Lerngruppen einzugehen zu können.

Klassenarbeiten, Benotung und Versetzung

Für alle Jahrgangsstufen gilt,

- dass die Leistungsbeurteilung der Schülerinnen und Schüler im zweiten Halbjahr auf der Gesamtentwicklung während des ganzen Schuljahres unter Einbeziehung der Zeugnisnote im ersten Halbjahr beruht.
- Es werden keine Klassenarbeiten oder Klausuren mehr geschrieben.
- Positive Leistungen aus der Zeit der Schulschließung können angerechnet werden.
- Die Jahrgänge 5 bis einschließlich 8 sowie die Einführungsphase gehen ohne Versetzung in die nächst höhere Jahrgangsstufe über, auch wenn die Leistungsanforderungen nicht erfüllt sind.
- Für die Klassen des neunten Jahrgangs erfolgt nach den bisher gültigen Vorgaben eine Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe. In diesem Jahrgang gibt es jedoch besondere Regelungen der Nachprüfungen.
- Für Rückfragen bezüglich der Versetzungsbestimmungen oder bei Beratungsbedarf stehen Ihnen und euch die Koordinatoren der einzelnen Stufen (Frau Kasperek 5/6, Herr Zampich 7/8/9 und Herr Kronau für die Oberstufe) gerne zur Verfügung.

Wir möchten besonders darauf hinweisen, dass Schülerinnen und Schüler mit Vorerkrankungen oder solche, deren Eltern oder Geschwister Vorerkrankungen haben, nicht am Präsenzunterricht teilnehmen müssen. Es wäre für unsere Planungen hilfreich, wenn wir darüber so früh als möglich informiert würden.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, lassen Sie uns den Marathon bis zu den Sommerferien durchstehen, wir freuen uns auf unsere Schülerschaft an den Präsenztagen.

Herzliche Grüße

Astrid Weidler